

In meinem Verlage erscheinen:

Mitteilungen

Ⓜ

der

Reichsprüfungsstelle für Lebensmittelpreise

Die Reichspreisstelle hat die Aufgabe, den Reichskanzler in allen die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln betreffenden Fragen zu beraten, die Arbeitsergebnisse der anderen Preisprüfungsstellen zu sammeln, sich über Zufuhr, Bestand und Preise der Lebensmittel fortlaufend zu unterrichten und die Ergebnisse durch diese Mitteilungen allen Behörden, Verbänden und



sonstigen Interessentengruppen zugänglich zu machen. Es ist das Bestreben der Reichspreisstelle, durch Sammlung, Verarbeitung und Verwertung aller Unterlagen eine gesunde Preisstellung sowie auch eine ausreichende Versorgung der Gesamtbevölkerung zu sichern und dem deutschen Volke auf diese Weise die siegreiche Durchführung des Krieges zu erleichtern.

Die Mitteilungen erscheinen in der Regel monatlich zweimal. Preis des ersten Jahrgangs März-Dezember 1916 = 3 Mark (2,25 M. bar). Probenummern stehen in beschränkter Anzahl zu Diensten. Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43/44.

Aeltere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓜ Zur erneuten Verwendung empfehle ich:

Der Krieg im Lichte der Gesellschaftslehre.

Von

Prof. Dr. W. Jerusalem.

Gr. 8°. 1915. Geh. M. 3.— ord., M. 2.25 netto;
in Leinw. geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto.

Inhalt:

I. Der Krieg als soziologisches Problem. — II. Krieg und Urzustand. — III. Der Krieg und die moderne Kultur. — IV. Krieg und Staat. — V. Staatenmacht und Staatenwürde. — VI. Schlußbetrachtung.

Aus den Besprechungen:

... Das überaus ansprechende vortreffliche Buch, auf dessen reichen Inhalt hier nicht weiter eingegangen werden kann, gehört sicher zum Besten und Tiefsten, was die wissenschaftliche Kriegsliteratur hervorgebracht hat, und verdient allgemeine Beachtung.

Juristische Wochenschrift 1915, Nr. 17.

Rechtsanwalt Ernst Fuchs, Karlsruhe.

... Jedem, der es liest, wird deutlich werden, wie der deutsche Idealismus jetzt mit Wucht einen gewaltigen Schritt vorwärts tut und die alte Weisheit, daß die Weltgeschichte der Fortschritt im Bewußtsein der Freiheit sei, wieder sich als richtig erweist. (S. 12.) Es ist eins von den wenigen Büchern, das neue Gesichtspunkte beibringt.

Literar. Zentralblatt 1915, Nr. 44.

Sange.

Griebens Reiseführer

Ⓜ Soeben wurde für den Verkauf

freigegeben:

Bd. 97

Die Holsteinische Schweiz

1913/14.

Preis 1 M

nach Entfernen des Stadtplans von Kiel
zwischen Seite 8 und 9.

Ausserdem, wie bereits im Börsenblatt vom 6. d. M. bekanntgegeben:

Bd. 170

Die Lüneburger Heide

1914.

Preis 1 M

ohne jede Einschränkung.

Die Freigabe ist durch Aufdruck kenntlich zu machen, wozu wir auf Verlangen gummierte Zettel gern zur Verfügung stellen.

Berlin, im Juli 1916.

Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt).